



Tradegate AG

2026

Halbjahresbericht



Tradegate AG

Halbjahresbericht
Januar bis Juni 2026
der Tradegate AG



Namen, Fakten, Zahlen

AKTIONÄRSSTRUKTUR

per 30. Juni 2026

in %

56,61	Berliner Effektengesellschaft AG
19,62	BNP Paribas
19,99	Deutsche Börse
3,78	Streubesitz

VORSTAND / AUFSICHTSRAT

VORSTAND

Holger Timm (Vorsitzender)

Thorsten Commichau

Karsten Haesen

Jörg Hartmann

Kerstin Timm

AUFSICHTSRAT

Frank-Uwe Fricke (Vorsitzender)

Prof. Dr. Jörg Franke (stellv. Vorsitzender)

Anke Dassler

Stefan Gröning

Dr. Philip Marx

Guido Wünschmann

DIE TRADEGATE AKTIE

WKN 521 690

ISIN DE0005216907

Kürzel T2G

	per 30. Juni 2026	per 30. Juni 2025
Anzahl der Aktien	24.402.768	24.402.768
Ergebnis je Aktie	1,89 €	1,15 €

UNTERNEHMENS DATEN

	per 30. Juni 2026	per 30. Juni 2025
Marktkapitalisierung	2,05 Mrd. €	2,14 Mrd. €
Rechnungslegung	HGB	HGB
Anzahl der Mitarbeiter	173	167

FINANZKENNZAHLEN

	per 30. Juni 2026	per 30. Juni 2025
Bilanzsumme	480.385 T€	461.353 T€
Zinsüberschuss/Rohertrag	1,00 %	0,94 %
Provisionsüberschuss/Rohertrag	0,69 %	0,76 %
Handelsergebnis/Rohertrag	98,32 %	98,30 %
Cost/Income-Ratio	49,30 %	63,70 %
Eigenkapitalquote *	52,27 %	47,23 %

* inkl. Fonds f. allg. Bankrisiken

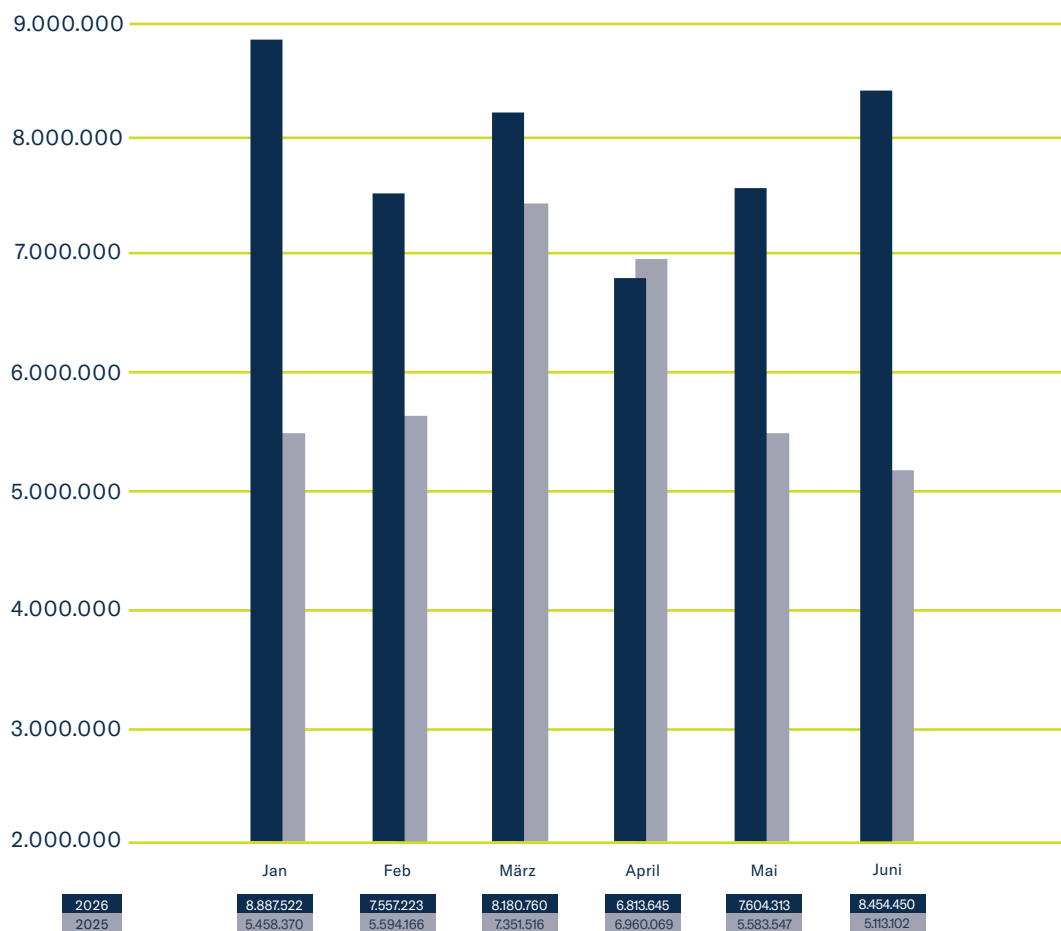
TERMINE

Aktionärsveranstaltung in Berlin	04. Dezember 2026 · 17:00 Uhr
Hauptversammlung in Berlin	04. Juni 2027 · 10:00 Uhr

Wertpapiertransaktionen	09
Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr	10
Gewinn- und Verlustrechnung nach Halbjahren	11
Aktiva/Passiva	12
Anhang und Zwischenlagebericht	14

Wertpapiertransaktionen

Tradegate AG im Vergleich
Januar bis Juni 2025/2026 an der Tradegate Berlin Stock Exchange je Monat



Gewinn- und Verlustrechnung
Tradegate AG vom 1. Halbjahr 2026

	01.01.2026 bis 30.06.2026 in T€	01.01.2025 bis 30.06.2025 in T€	Veränderung	
			in T€	in %
Zinserträge	3.363	3.171	192	6,1
Zinsaufwendungen	- 2.951	- 2.185	- 766	- 35,1
Laufende Erträge	844	-	844	0,0
Provisionserträge	1.289	1.104	185	16,8
Provisionsaufwendungen	- 425	- 307	- 118	- 38,4
Nettoertrag des Handelsbestands	123.748	102.847	20.901	20,3
Sonstige betriebliche Erträge	2.592	2.406	186	7,7
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 59.555	- 63.928	4.373	6,8
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 2.495	- 2.721	226	8,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 298	- 12	- 286	- 2383,3
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	66.112	40.375	25.737	63,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 20.025	- 12.315	- 7.710	- 62,6
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	-	-	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	46.087	28.060	18.027	64,2
Gewinn- / Verlustvortrag			-	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	46.087	28.060	18.027	64,2

Gewinn- und Verlustrechnung nach Halbjahren
Tradegate AG vom 01. Januar 2026 - 30. Juni 2026

	01.01.2026 bis 30.06.2026 in T€	01.07.2025 bis 31.12.2025 in T€	01.01.2025 bis 30.06.2025 in T€	01.07.2024 bis 31.12.2024 in T€	01.01.2024 bis 30.06.2024 in T€
Zinserträge	3.363	2.730	3.171	4.305	4.320
Zinsaufwendungen	- 2.951	- 2.566	- 2.185	- 2.195	- 1.065
Laufende Erträge	844	-	-	-	-
Provisionserträge	1.289	3.067	1.104	2.516	1.014
Provisionsaufwendungen	- 425	- 375	- 307	- 335	- 212
Nettoertrag des Handelsbestands	123.748	80.591	102.847	56.799	68.290
Sonstige betriebliche Erträge	2.592	5.022	2.406	2.517	2.146
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 59.555	- 51.564	- 63.928	- 35.773	- 47.699
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 2.495	- 2.665	- 2.721	- 2.897	- 1.732
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 298	- 427	- 12	- 1	- 9
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	- 2	-	-	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	66.112	33.811	40.375	24.936	25.053
Zuführungen/Auflösungen Fonds allg. Bankrisiken	-	-	-	- 6.173	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 20.025	- 10.659	- 12.315	- 6.811	- 7.612
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	53	-	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	46.087	23.205	28.060	11.952	17.441

Bilanz Aktiva/Passiva
Tradegate AG vom 30. Juni 2026

	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung 30.06.2026 zu 31.12.2025	
	in T€	in T€	in T€	in %
Kassenbestand	85	235	- 150	- 63,8
Guthaben bei Zentralnotenbanken	817	917	- 100	- 10,9
Forderungen an Kreditinstitute	390.029	342.721	47.308	13,8
täglich fällig	390.029	342.721	47.308	13,8
andere Forderungen an Kreditinstitute	-	-	-	0,0
Forderungen an Kunden	2.080	3.085	- 1.005	- 32,6
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	0,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	21	-	21	0,0
Handelsbestand	45.195	21.946	23.249	105,9
Beteiligungen	12.530	12.530	-	0,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	0,0
Immaterielle Anlagewerte	12.226	13.821	- 1.595	- 11,5
Sachanlagen	5.019	4.784	235	4,9
Sonstige Vermögensgegenstände	10.616	9.875	741	7,5
Rechnungsabgrenzungsposten	712	279	433	155,2
Aktive latente Steuern	1.055	1.006	49	4,9
Summe Aktiva	480.385	411.199	69.186	16,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.513	5.110	2.403	47,0
täglich fällig	7.513	5.110	2.403	47,0
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	101.751	96.389	5.362	5,6
täglich fällig	101.751	96.389	5.362	5,6
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0
Handelsbestand	37.440	13.229	24.211	183,0
Sonstige Verbindlichkeiten	7.892	6.794	1.098	16,2
Rechnungsabgrenzungsposten	8.529	8.580	- 51	- 0,6
Passive latente Steuern	-	-	-	0,0
Rückstellungen	66.161	40.176	25.985	64,7
Steuerrückstellungen	17.378	6.365	11.013	173,0
andere Rückstellungen	48.783	33.811	14.972	44,3
Fonds für allgemeine Bankrisiken	86.786	86.786	-	0,0
Eigenkapital	164.313	154.135	10.178	6,6
gezeichnetes Kapital	24.384	24.376	8	0,0
Rücklagen	8.042	8.049	- 7	- 0,1
Bilanzgewinn/-verlust	131.887	121.710	10.177	8,4
Summe Passiva	480.385	411.199	69.186	16,8
Summe Eventualverbindlichkeiten	25	55	- 30	- 54,5
„Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen“	25	55	- 30	- 54,5

Anhang und
Zwischenlagebericht zum
Zwischenabschluss per
30. Juni 2026

Anhang und Zwischenlagebericht zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2026

1. Anhang (verkürzt)

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 16 wurde, soweit es angemessen erschien, auf diesen Zwischenabschluss der Einzelgesellschaft übertragen.

Im ersten Halbjahr erhöhten sich die Forderungen an Kreditinstitute durch die Zuflüsse aus dem laufenden Ergebnis.

Die Forderungen an Kunden waren im ersten Halbjahr aufgrund von Begleichung bereits in 2025 geleisteter Dienstleistungen rückläufig. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden erhöhten sich aufgrund von Zahlungseingängen.

Die Wertpapiere des Handelsbestands werden in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags. Zum 30. Juni 2026 haben sich die aktiven und passiven Bestände gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2025 jeweils erhöht. Die Nettoposition ist rückläufig.

Die immateriellen Anlagewerte sanken aufgrund der Abschreibungen auf Software.

In Höhe von 3.850 T€ (ggü. 5.367 T€ am 31. Dezember 2025) werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 394 T€ (ggü. 398 T€ am 31. Dezember 2025) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die Aufgliederung der anderen Rückstellungen ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

Rückstellungen	30.06.2026 in T€	31.12.2025 in T€
Vermittlungsprov. / Marketingzuschuss	18.619	10.568
Personalaufwendungen	15.968	16.407
Wertpapierabwicklungsdienstleistungen	7.399	3.503
Sonstige Werbung	1.785	0
EDV-Dienstleistungen	1.753	216
Rückbaumaßnahmen	1.329	1.329
Drohende Verluste aus Abwicklungsvereinbarung	486	423
Beratungs-, Prüfungsleistungen	387	358
Kosten des Jahresabschlusses	314	362
Mietnebenkosten, Strom	175	126
Sonstige Aufwendungen	568	518
Summe	48.783	33.811

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionserträge	1. Halbjahr 2026 in T€	1. Halbjahr 2025 in T€
Vermögensverwaltung	1.171	820
Specialist Service Fee, Courtageertrag	-	198
Übrige	118	86
Gesamt	1.289	1.104

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionsaufwendungen	1. Halbjahr 2026 in T€	1. Halbjahr 2025 in T€
Courtageaufwand	-	- 22
Übrige	- 425	- 285
Provisionsaufwand gesamt	- 425	- 307

Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen. Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

Erträge des Handelsbestands	1. Halbjahr 2026 in T€	1. Halbjahr 2025 in T€
Kursgewinne Wertpapiere	395.895	299.986
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	-	230
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	491	545
Übrige	8.558	10.803
Gesamt	404.944	311.564

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

Aufwendungen des Handelsbestands	1. Halbjahr 2026 in T€	1. Halbjahr 2025 in T€
Kursverluste Wertpapiere	- 182.051	- 146.179
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	-	- 197
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 89.477	- 51.963
Übrige	- 9.667	- 10.378
Aufwand aus Finanzgeschäften gesamt	- 281.195	- 208.717

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1. Halbjahr 2026 in T€	1. Halbjahr 2025 in T€
Löhne und Gehälter	- 17.938	- 16.858
Soziale Abgaben	- 1.609	- 1.480
Personalaufwand gesamt	- 19.547	- 18.338
EDV, Infrastruktur, Datenbezug	- 20.518	- 34.151
Marketing	- 7.623	- 465
Börsengeb., Abwicklungsaufw.	- 6.976	- 6.543
Raumkosten	- 1.752	- 1.497
Prüfungsaufw., Beratung u. sonstige Dienstlsg.	- 933	- 1.259
Übrige	- 2.206	- 1.675
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 40.008	- 45.590
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen gesamt	- 59.555	- 63.928

2. Zwischenlagebericht (verkürzt)

2.1 Grundlagen

Das Marktumfeld für den Aktien- und ETF-Handel mit Privatanlegern hat sich im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2025 noch einmal verbessert, obwohl die Umsätze im IV. Quartal 2025 bereits deutlich angestiegen waren. Trotz der anhaltenden internationalen Krisensituation (Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt) kehren viele Anleger in die Märkte zurück oder strukturieren ihre Portfolios um. Die Zinsen sind gegenüber den Höchstständen im Jahr 2025 deutlich zurückgegangen, wodurch sich neue Chancen durch Aktieninvestments ergeben. Insbesondere die drei großen deutschen „Rüstungsaktien“ aber auch die amerikanischen Technologieaktien im Zusammenhang mit dem Thema Künstliche Intelligenz waren im Fokus der Privatanleger und gehörten an vielen Handelstagen zu den Umsatzspitzenreitern.

Die großen deutschen „Neobroker“ und „Neobanken“ wachsen nach wie vor sehr schnell und können, soweit bekannt, beeindruckende Kundenzahlen in Deutschland und Europa aufweisen. Sie führen zum großen Teil junge Anleger an den Kapitalmarkt heran. Da Deutschland im internationalen Vergleich – insbesondere im Vergleich zu den USA – bei der Zahl der Aktionäre noch Nachholbedarf hat, planen auch weitere Banken und Broker einen Markteintritt in Deutschland. Damit dürfte auch in den kommenden Jahren weiteres Wachstumspotenzial, allerdings mit gleichbleibend hohem Wettbewerbsdruck, erschlossen werden.

Die Gesellschaft investiert daher kontinuierlich in alle ihre Betriebssysteme, plant eine ständige Erweiterung ihrer Produktpalette und bereitet sich im außerbörslichen Handel auf eine weitere Ausweitung der weltweiten Handelszeiten vor.

2.2 Wirtschaftsbericht

Das erste Halbjahr verlief für die Gesellschaft sehr erfreulich, da auf hohem Niveau weitere Umsatzzuwächse zu verzeichnen waren und bedingt durch teilweise sehr hohe Volatilitäten im Markt die erzielbaren Brutto- und Nettomargen sogar überproportional angestiegen sind.

Die Zahl der Transaktionen ist im ersten Halbjahr gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 31,7 % auf rund 47,50 Mio. Transaktionen gestiegen. Das entsprechende Tradevolumen ist um 15,0 % auf rund 281 Mrd. € gewachsen. Das durchschnittliche Tradevolumen je Transaktion ist zurückgegangen. Einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr bezogen auf das Handelsvolumen weisen 4 Monate auf. Der stärkste Anstieg mit 50,2 % wurde im Januar verzeichnet. Nur in den Monaten März und April ergaben sich leichte Umsatzrückgänge von 5,5% und 13,2%.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg gegenüber dem Vorjahr um 25,7 Mio. € um rund 63,7 % auf 66,1 Mio. €.

Der Jahresüberschuss nach Steuern erhöhte sich um 64,2 % auf 46,1 Mio. €.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter ist gegenüber dem 31. Dezember 2025 um eine Person gesunken und beträgt zum 30. Juni 2026 173 Personen. Im ersten Halbjahr wurden immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen in Höhe von 1.086 T€ erworben.

Die Personalaufwendungen stiegen vor allem aufgrund des höheren Mitarbeiterbestandes im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt. Der allgemeine Rückgang der anderen Verwaltungsaufwendungen erklärt sich aus einer Umgliederung von EDV-Dienstleistungen nach Aufwendungen des Handelsbestands.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaft finanziert sich sehr stark aus Eigenkapital und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Im laufenden Geschäftsjahr konnten im Geschäft mit Privatkunden unter den Marken Berliner Effektenbank und insbesondere tradegate.direct kontinuierlich Kunden gewonnen werden. Die Assets under Management stiegen ebenfalls kontinuierlich an.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

2.3 Prognose, Chancen-, Risikobericht

Das zweite Halbjahr ist in den ersten 6 Wochen mit vergleichbaren Umsätzen und Zuwächsen wie im ersten Halbjahr gestartet. Erst im vierten Quartal sind keine großen Umsatzzuwächse mehr zu erwarten, da die Vergleichsmonate des Vorjahres – insbesondere der Oktober – bereits sehr umsatzstark waren.

Tendenziell ist durch die weiteren Entwicklungen der geopolitischen Konflikte auch im zweiten Halbjahr mit volatilen Märkten zu rechnen, die in aller Regel mit großen Umsätzen verbunden sind.

Auch wenn sich die Umsatztätigkeit im zweiten Halbjahr abschwächen sollte, wird die Gesellschaft voraussichtlich sowohl bei der Transaktionszahl, als auch bei dem damit verbundenen Handelsvolumen, das bisherige Rekordjahr 2025 (471,48 Mrd. €) übertreffen.

Die neuen, durch tradegate.direct erschlossenen Geschäftsfelder, werden im laufenden Geschäftsjahr noch nicht die kritische Masse erreichen können, welche die umsatzunabhängigen Fixkosten im Betrieb abdecken.

Das Geschäftsergebnis des ersten Halbjahres ist überproportional durch die guten Brutto- und Nettomargen aufgrund der hohen Volatilität der Märkte geprägt, sodass im zweiten Halbjahr nicht von entsprechenden Erträgen ausgegangen werden kann. Insgesamt erwartet die Gesellschaft aber durch das hohe Halbjahresergebnis auch für das Gesamtjahr ein gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessertes Geschäftsergebnis.

Außergewöhnliche neue Risiken sind im zweiten Halbjahr nicht zu erwarten.



Tradegate AG

Kurfürstendamm 119 · 10711 Berlin

Telefon: 030-89 606-0

Telefax: 030-89 606-199

Internet: www.tradegate.ag

E-Mail: info@tradegate.ag

Investor und Public Relations
Catherine Hughes

TRADEGATE® ist eine eingetragene Marke der Tradegate AG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers:
Tradegate AG · Kurfürstendamm 119 · 10711 Berlin

